

## „Frau mit Katze“



---

Die Unterschicht des Bildes besteht aus einer Geschichte aus der Märchenwelt. Dort gibt es tanzende Feen, die sich glücklich inmitten einer grünen Landschaft tummeln. Irgendwie erinnert es an Irland, an die grüne Insel und die sagenumwobenen Geschichten. Das Gesicht der geheimnisvollen Frau ist voll davon und scheint als eine Art Tor zur neuen Dimension oder Welt zu sein. Gleichzeitig könnte man aber meinen, es handelt sich hier um eine versteckte Geschichte unter der Oberfläche oder ist es eine Art Oberfläche in Form von einer Hautschicht? Beides lässt Varianten zur Phantasie zu.

Ein Mensch mit einer Katze auf der Schulter erinnert an eine Märchentante oder gar Hexe. Auch hier liegen Gut und Böse vermeintlich nah beieinander. Alles ist geheimnisumwittert, märchenhaft und macht neugierig auf das Dahinter.

Zumindest lächelt die Frau und ihre Augen wirken freundlich. Die Katze wirkt auch lieblich und liegt wärmend wie ein Schal über der Schulter.

Für mich ist es eine freundliche Märchentante mit einem Schwarzwaldmädchenhut, die voller Geschichten steckt und sie gern an neugierige Kinder

weitergibt. Selbstverständlich stilecht in einer warmen Stube an einem geheizten Kachelofen bei einer gemütlichen Tasse Tee.

Der Hintergrund wirkt durch seinen hellen Farbton positiv, genauso wie die wahrhaftigen Märchen ausgehen. Denn dort wird alles gut, egal wie böse es mittendrin war.

Und wenn sie nicht gestorben ist, so lebt sie noch heute glücklich und zufrieden.

*© Marion Kerns-Röbbert, Hemmingen 2014. Der Text darf in ganzer Länge und in Auszügen nur unter Nennung der Autorin verwendet werden.*